



**Fonds für Unterrichts- und Schulentwicklung
(IMST-Fonds)**

S5 „Entdecken, Forschen und Experimentieren“

**PROJEKTARBEIT –
LEISTUNGSFESTSTELLUNG UND
LEISTUNGSBEURTEILUNG VON
PROJEKTEN IM SCHWERPUNKT POP
DER HS BERGHEIM**

Kurzfassung

Elisabeth Torggler

**Elisabeth Hauser
HS-Bergheim**

Bergheim, Juli, 2010

Innovation

Der Ablauf eines Projektes wird in Teilabschnitte gegliedert und die dafür notwendigen Kompetenzen aufgelistet. Diese werden in einem Anforderungskatalog für die SchülerInnen zusammengefasst, mit ihnen besprochen und als Vorlage zur Verfügung gestellt.

Ein von uns erarbeiteter Bewertungsbogen ermöglicht eine objektive und rasche Beurteilung der Projektarbeit.

Ziele

- Festlegen von Beurteilungskriterien bzw. Erarbeiten von Beurteilungsmöglichkeiten von Projektunterricht, die verbindlich in unseren schulautonomen Lehrplan im Gegenstand PW (Projektwerkstatt) aufgenommen werden können.
- Diese Bewertungsgrundlage ermöglicht eine transparente Beurteilung, die für LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern klare Richtlinien erkennen lässt.
- Ausarbeitung eines Anforderungskataloges hinsichtlich der zu erbringenden Leistungen für SchülerInnen
- Erstellen von Bewertungsbögen für SchülerInnen und LehrerInnen
- Optimierung der Organisation und des zeitlichen Ablaufs der Abschlussprojekte in der achten Schulstufe
- Auflösen des regulären Unterrichts während der Durchführungsphase der SchülerInnen – Projekte
- Die von den SchülerInnen bereits erworbenen Kompetenzen werden in Form von Projekten angewendet und erweitert
- Forschend- entdeckendes Lernen steht als wesentlicher Bestandteil der SchülerInnen -Projekte im Vordergrund.
- Die Umsetzung des von uns ausgearbeiteten Sechsstufen-Projektmodells

Kurzer Überblick über die Durchführung

Bereits zu Schulanfang 2009 erarbeiten wir das Sechsstufen-Projektmodell.

Dabei wird ein Projekt in sechs Phasen geteilt und jeder Phase Kompetenzen zugeordnet.

Diese bilden die Grundlage für die Ausarbeitung eines Anforderungskataloges für SchülerInnen und in weiterer Folge eines Bewertungsbogens für LehrerInnen und SchülerInnen.

Die Objektivität der Projektbeurteilung und Notentransparenz wird verbessert.

Wir erproben den Einsatz des Anforderungskataloges und des Bewertungsbogens in der 4C Klasse HS Bergheim. Die SchülerInnen arbeiten im Laufe des Schuljahres an ihren Abschlussprojekten lt. Schwerpunkt POP (Praxisorientierter Projektunterricht) und erhalten dafür ein Zertifikat als Beilage zum Jahres- und Abschlusszeugnis.

Zusammenfassung der Ergebnisse

Der Einsatz des Anforderungskataloges und Bewertungsbogens hat sich bewährt, ebenso die Neuorganisation des Ablaufs der Durchführungsphase der Schülerprojekte.

Laut gemeinsamer Evaluierung und Rücksprache mit allen im Schwerpunkt beteiligten Kolleginnen können unsere Ergebnisse laut Konferenzbeschluss im Lehrplan POP HS- Bergheim verankert werden.

Reflexion

Teamarbeit und rechtzeitige Planung sind absolute Notwendigkeiten. Ohne Unterstützung durch die Direktion und Flexibilität der Kollegenschaft ist diese Art des Unterrichtens nicht durchführbar.

Die zusätzliche Arbeitszeit der LehrerInnen kann durch optimale Planung eventuell noch verbessert werden.

Wir freuen uns über den gelungenen Bewertungsbogen, da er für unseren Schwerpunkt eine Arbeitserleichterung darstellt.

Als nächsten Schritt möchten wir die Möglichkeiten des Einsatzes des Bewertungsbogens auf die 5. bis 7. Schulstufe in unserem Schwerpunkt aufzeigen.